



Die Proben laufen, morgen steht die Premiere auf dem Programm, Samstag sind weitere Vorstellungen geplant. Um die 200 junge Talente der Bruno- und der Clarenbach-Schule studieren ihre Zirkusnummern ein. ■ Foto: Dahm

# Einmal in der Manege stehen

## Bruno- und Clarenbach-Schüler machen gemeinsam Zirkus

**SOEST** ■ Clowns sind besonders beliebt. Einmal in der Manege stehen und bunt geschminkt seine Späße treiben, das wünschen sich viele Soester Kinder. Für einige wird der große Traum jetzt wahr: Die Bruno- und die Clarenbachschüler starten ein Nachbarschaftsprojekt.

Sie machen Zirkus, nach allen Regeln der Kunst, und sie dürfen es ruhig bunt treiben. Das Publikum wird sich freuen und begeistert Beifall klatschen.

Die Menschen zum Lachen bringen, das ist eine große Kunst, wissen die jungen Talente. Beim Nachwuchs kommt dieses Angebot besonders gut an. Doch auch Jongleure, Zauberer und Akrobaten üben mit viel Be-

geisterung ihre Nummern ein. Die Proben mit der Soester Tausendtraum-Truppe laufen, das himmelblaue Zelt mit den goldenen Sternen steht schon. Bald heißt es: Hereinspaziert, schauen und staunen, was die kleinen Künstler in nur wenigen Tagen einstudiert haben und mit ihnen in eine schillernde Welt eintauchen.

### „Das ist gelebte Inklusion“

Was die Fakire sich wohl alles trauen? Schaffen es die kleinen Ballerinas übers Seil zu balancieren? Ob Keulen springen, Ringe tanzen? Noch wird nichts verraten, das Publikum darf also gespannt sein. Gut 200 Kinder

stellen ein abwechslungsreiches Programm zusammen. Sowohl Bruno-Schulleiterin Hildegard Köster als auch ihre Kollegin Gudula Maria Schneider von der Clarenbach-Schule freuen sich über die gelungene Zusammenarbeit.

„Wir brauchten einen Platz, um das große Zelt aufbauen zu können“, schildert Hildegard Coester. Die Idee, bei der Förderschule mit dem Schwerpunkt Lernen anzufangen und sie in die Aktion einzubeziehen, wurde rasch in die Tat umgesetzt. „Das ist gelebte Inklusion“, sind sich alle Beteiligten einig.

Das Training macht den Kindern eine Menge Spaß, sie vertiefen sich in ihr Tun, sie strengen sich an – und sie

strahlen. Alle freuen sich schon auf den großen Auftritt.

Drei Vorstellungen sind angesetzt. Premiere feiern die Kinder morgen, Freitag, um 18 Uhr. Vorher, ab 16 Uhr, stimmt ein kleines Fest, das die Clarenbach-Schüler aufziehen werden, auf die Show ein. Weitere Termine sind für Samstag, 10.30 Uhr und 14.30 Uhr, geplant. Mareike Spies bekam schon einen kleinen Eindruck davon, was die Zuschauer erwartet. Sie ist die stellvertretende Geschäftsführerin der Hellweg-Stiftung, die den Zirkus der Kinder gern mit 1000 Euro unterstützt. ■ **Köp.**

Karten gibt es jetzt schon im Zelt an der Clarenbach-Schule.